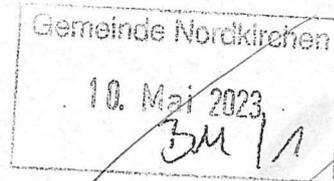




CDU/FDP – Fraktion
im Rat der Gemeinde Nordkirchen

Gemeindeverwaltung Nordkirchen
c/o Bürgermeister Bergmann
Bohlenstraße 2
59394 Nordkirchen



Datum: 09.05.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bergmann,
zugleich Vorsitz im HFA sowie im Rat der Gemeinde Nordkirchen!
sehr geehrter Herr Lübbert (Vorsitz BPA)

Betrifft: Antrag der CDU/FDP-Fraktion „Alternativmodell(e) Oberstufen Camps der JCS-Gesamtschule“

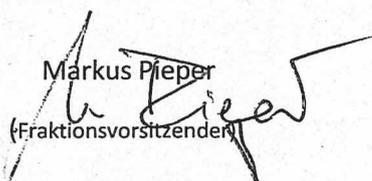
Beschlussvorschlag:

„Die zuständigen Gremien BPA als Fachausschuss, HFA und der Rat der Gemeinde Nordkirchen beauftragen die Gemeindeverwaltung Nordkirchen, zur Sitzungsfolge nach den Sommerferien 2023 d.h. spätestens bis zum BPA am 24.08.2023, belastbare Alternativmodelle in Sachen „Oberstufen-Campus“ aufzuzeigen“.

Sachverhalt:

Die CDU/FPD Fraktion hat im Rahmen der Entwicklungsplanungen unter dem Stichwort „Hotelprojekt“ stets betont, dass der Raumbedarf der gemeindlichen JCS-Gesamtschule vorrangig behandelt und umgesetzt werden muss. Die Dringlichkeit haben neben der Schulleitung die Gemeindeverwaltung selbst, die beauftragten Gutachter sowie die Besuche der Kommunalpolitiker*innen unmissverständlich aufgezeigt. Die CDU/FDP Fraktion weiß um die Einzelprojektierung wie Wohnen, Hallenbad, Hotel, Medical-Center... an bekannter Stelle, sieht es aber jetzt als kommunalpolitisch geboten an, nach echten Alternativlösungen zu suchen, um den Schulstandort Nordkirchen nicht zu gefährden. Inwieweit wer sich mit welchem Modell auf welchem Grund anbietet, ist nachrangig und aus unserer Sicht offen zu behandeln. Somit können sich der bekannte Investor als auch neue Akteure daran beteiligen. Nicht mehr diskutabel ist das Zeitfenster für die Schulerweiterung. Wir als CDU/FDP Fraktion halten weiterhin die Idee eines eigenen „Oberstufencampus“ für praktikabel bis werbewirksam. Eine starke Oberstufe als „Leuchtturm“ ist das gemeinsam ausgerufene Ziel, das nun verlässlich für Gemeinde und Schule angestoßen werden muss. Mögliche (Teil)Konsequenzen sollen nicht für die Entwicklung der Alternativmodelle hinderlich sein.“

Für die CDU/FDP Fraktion

Markus Pieper

(Fraktionsvorsitzender)